

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Deutsche Welle, Standort Berlin](#)Straße [Voltastr. 6](#)PLZ, Ort [13355 Berlin](#)Telefon [+49 2284292342](#)

Fax

E-Mail ze@dw.comInternet <http://www.dw.com/zentraleinkauf>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[DW-VMS 26/0412](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5AYTP53F55Q](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Deutsche Welle, Standort Bonn](#)[Kurt-Schumacher-Str. 3](#)[53113 Bonn](#)

Weitere Leistungsorte

1) [Deutsche Welle, Standort Berlin, Voltastr. 6, 13355 Berlin](#)**Los 1**[Deutsche Welle, Standort Bonn](#)[Kurt-Schumacher-Str. 3](#)[53113 Bonn](#)**Los 2**[Deutsche Welle, Standort Berlin](#)[Voltastr. 6](#)[13355 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags für den Abruf von Montage-, Wartungs- und Lieferleistungen an Sonnenschutz- und Blendschutzanlagen für die DW-Standorte in Bonn und Berlin.](#)

Umfang der Leistung:

- [Wartungsleistungen](#)
- [Lieferleistungen](#)
- [Reparaturarbeiten](#)
- [Stundenlohnarbeiten](#)
- [Pauschalen zu Arbeitsmittel wie Arbeitsbühnen, Flächengerüst etc.](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung:

[Bonn](#)

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: Berlin

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 01.07.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2030 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

j) Nebenangebote zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYTP53F55Q/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [22.05.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [08.06.2026](#) um [12:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [01.07.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
["DTVP" \(https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYTP53F55Q\)](https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYTP53F55Q)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [08.06.2026](#) um [12:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
- u) Wesentliche** [gemäß Besondere Vertragsbedingungen inkl. Beiblätter 1 und 2](#)
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

- v) Rechtsform der /**
Anforderung an
Bietergemeinschaften

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYTP53F55Q/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigelegte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.
- Fragebogen zur Leistungswertung.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigelegte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht.

Dokumente zur Eigenerklärung oder Bestätigung des Bieters können zusätzlich zur lückenlos ausgefüllten Tabelle kann auf Verlangen der Vergabestelle ggf. noch nachgefordert werden.

- Leistungsverzeichnis.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigelegte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht. Die Tabelle "Leistungsverzeichnis.xlsx" wird teilweise auch als Preisblatt oder Kostenzusammenstellung bezeichnet. Weitere Details entnehmen sie bitte :Anlage_01_Liefer- und Leistungsverzeichnis sowie den Vergabeunterlagen. Die nachfolgend genannten Mengen an LE (Leistungseinheiten), d (Tagen) etc. dienen der Gewichtung, Vergleichbarkeit sowie der Vereinfachung der Wertung der Angebote. Es handelt sich um Festpreise. Eine Abnahmeverpflichtung für den AG resultiert hieraus nicht. Für alle Leistungen die für den AG kostenfrei bereitgestellt werden bzw. bereits in anderen Leistungspositionen enthalten sind ist vom Bieter 0,00 Euro als Preisangabe zu hinterlegen. Optionale Positionen sind vom Bieter zu befüllen und wertungsrelevant, verpflichten den AG jedoch nicht zur Abnahme.
- Unternehmensdaten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigelegte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft schriftlich ausgefüllt, und dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen Soweit nichts abweichendes vereinbart ist, weist der Auftragnehmer bei Abschluss des Vertrages dem Auftraggeber nach, dass er über eine in Rahmen und Umfang

marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?

Kann der Bieter bestätigen, dass die anzugebenden Verrechnungssätze unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften ermittelt werden, eventuell anwendbare Mindestlohnvorschriften sowie gegebenenfalls anwendbare Antidiskriminierungsgesetze berücksichtigt werden und dass die Verrechnungssätze - unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden - den tatsächlichen Lohn inklusive der Zuschläge für Gemeinkosten enthalten?

Kann der Bieter bestätigen, dass die Firma über ausreichend Personal verfügt, um die vertraglich vereinbarten Arbeiten entsprechend dem Vertragsvolumen und der Vertragslaufzeit durchführen zu können?

Kann der Bieter bestätigen, dass die für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeitenden über Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Ausführung von Montage- und Wartungsarbeiten an Sonnen- und Blendschutzanlagen verfügen sowie diese Arbeiten nach Herstellerangaben und den geltenden Normen durchführen können?

Kann der Bieter bestätigen, dass innerhalb von zehn Werktagen eine Vor-Ort-Besichtigung / Erstaufnahme durchgeführt werden kann?

Kann der Bieter bestätigen, dass alle durchgeführten Arbeiten unter Angabe des Datums und der Art der durchgeführten Maßnahmen protokolliert und dokumentiert werden?

Kann der Bieter bestätigen, dass für die im Leistungsverzeichnis angebotenen Leistungen im Bedarfsfall jeweils die erforderlichen und zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen bauaufsichtlichen Nachweise (z.B. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, ETA, CE-Kennzeichnung) vorgelegt werden können?

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Deutsche Welle, Standort Bonn

Straße Kurt-Schumacher-Str. 3

PLZ, Ort 53113 Bonn

Telefon +49 2284292342

Fax

E-Mail ze@dw.com

Internet <http://www.dw.com/zentraleinkauf>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags für den Abruf von Montage-, Wartungs- und Lieferleistungen an Sonnenschutz- und Blendschutzanlagen für die DW-Standorte in Bonn und Berlin.

Der Auftragsgegenstand wird in Lose aufgeteilt.

Pro Los soll ein Rahmenvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen werden.

Es kann auf ein oder auf beide Lose angeboten werden.

Vorgesehen ist ein Gesamtvolumen (Schätzmenge/Höchstmeng):

Los 1 Bonn: 170.000,00 Euro inkl. 19% MwSt.
Los 2 Berlin: 145.000,00 Euro inkl. 19% MwSt.

Mindestabnahmemenge:

Los 1 Bonn: 31.500,00 Euro inkl. 19% MwSt.
Los 2 Berlin: 31.500,00 Euro inkl. 19% MwSt.

Geplanter Laufzeitbeginn: 01.07.2026
Geplantes Laufzeitende: 30.06.2030

Die DW ist der deutsche Auslandssender. Ihr gesetzlicher Auftrag: Sie soll Deutschland als europäisch gewachsene Kulturnation und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat verständlich machen und den Austausch der Kulturen und Völker fördern und zur Verbreitung der deutschen Sprache beitragen. Die DW steht dabei für die Werte und Grundsätze der Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und kulturellen Vielfalt. Die DW bekennt sich zu den Rechten nach der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Europäischen Menschenrechtskonvention des Europarates und den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, den "Sustainable Development Goals" (SDGs). Diese vorbeschriebenen Werte und Grundsätze finden ihre Konkretisierung im Deutsche-Welle-Gesetz sowie in der "DW Declaration of Values"; die "DW Declaration of Values" wird dem*der Vertragspartner*in zur Verfügung gestellt und dient als Orientierung im Rahmen der Zusammenarbeit mit der DW.

Menschen aus 60 Nationen produzieren in der Zentrale in Bonn und am Standort Berlin ein multimediales journalistisches Angebot in 32 Sprachen. In ihrer Akademie schult die DW Medienfachkräfte aus Entwicklungs- und Transformationsländern.

Die DW ist öffentlich-rechtlich organisiert und Mitglied der ARD. Sie wird aus Steuermitteln des Bundes finanziert.

Der Etat 2026 beläuft sich auf rund 395,4 Millionen Euro.

Die Deutsche Welle handelt nachhaltig, sie setzt ihre Mittel und Ressourcen effizient ein, reduziert ihren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich und engagiert sich für soziale Belange. Bis zum Jahr 2030 will sie ihre Treibhausgasemissionen (Kernbilanz 2019) um 30 Prozent reduzieren und spätestens bis zum Jahr 2045 Nettonullemissionen erreichen. Um auch bei den indirekten Scope-3- Emissionen (u.a. im Bereich eingekauften Güter und Dienstleistungen) Verbesserungen zu realisieren, erwartet die Deutsche Welle von allen ihren Geschäftspartnern ebenfalls aktives Nachhaltigkeitsmanagement.

Im Zeitraum vom 18.05.2026 bis zum 22.05.2026, wird an den Orten der künftigen Leistungserbringung, den Bietern die Möglichkeit einer Vor- Ort-Besichtigung angeboten. Die Anmeldungen zur Besichtigung sind in der Abteilung Procurement and Travel der Deutschen Welle unter folgender Telefonnummer 0228/ 429 2342 möglich.

Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen.